



SCHÖNHEIT

FROHE
OSTERN

Wofür schlägt dein Herz?
www.herzensanliegen.at

PFARR
VERBAND

MÜNZ
GRABEN

SANKT
JOSEF



akzente

Jakomini



An die Ränder gehen!

Pfingstnovene im Pfarrverband

Freitag, 15. 5.	St. Josef nach der Abendmesse
Samstag, 16.5.	Münzgraben im Rahmen der Vesper nach der Abendmesse
Sonntag, 17.5.	Münzgraben nach der Abendmesse
Montag, 18. 5.	St. Josef nach der Abendmesse
Dienstag, 19.5.	Münzgraben nach der Abendmesse
Mittwoch, 20.5.	St. Josef nach der Abendmesse bei der Anbetung
Donnerstag, 21.5.	Münzgraben nach der Abendmesse bei der Anbetung
Freitag, 22.5.	St. Josef nach der Abendmesse
Samstag, 23.5.	Münzgraben im Rahmen der feierlichen Pfingstvesper um 19.30 Uhr.

Donnerstag, 19. März 2015 | Hochfest des Hl. Josef – Landespatron der Steiermark und Pfarrpatron

Feierliches Hochamt um 18.30 Uhr mit Hauptzelebrant und Festprediger Pater Josef Altenburger von den Comboni Missionaren in Messendorf. Im Anschluss sind alle zu einer Agape in den Pfarrsaal herzlich eingeladen!

Karsamstag, 4. April 2015 | Osterspeisensegnung

Pfarre Münzgraben

11.00 Uhr
Ostbahnhof
11.30 Uhr
Kirche St. Josef
16.00 Uhr
Kirche St. Josef

Pfarre St. Josef

14.00 Uhr
Kirche Münzgraben
15.00 Uhr
Kirche Münzgraben

Mit Osterkerzenverkauf
der Jungschar



Am Freitag, 29. Mai 2015, lädt die Pfarre Münzgraben wieder herzlich zu einem abwechslungsreichen Programm in der Langen Nacht der Kirchen ein und freut sich auf Ihr Kommen! Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Jugend Münzgraben!

„Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag.“
(Ps 139, 12)

Programmorschau

19.00 - 19.45 Uhr	Come let us sing Gospels, Spirituals und neue geistliche Lieder aus dem Gotteslob zum Zuhören und Mitsingen, Kirche Münzgraben
20.00 - 20.45 Uhr	Eine Schale will ich sein. Gedanken zum Heiligen Geist Von und mit Philipp Harnoncourt, Oberkirche Münzgraben
21.00 - 21.45 Uhr	The Last Supper - Rockstories Passionsmusik für Band & Chor, mit der Rockband METRUM und dem Sacre-Coeur-Chor, Kirche Münzgraben
22.00 - 22.45 Uhr	Thomasgottesdienst Oberkirche Münzgraben



DDR. GEORG BERTHA
ZAHNARZT

PRIVAT UND ALLE KASSEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI: 14-19 UHR · DI, DO, FR: 8-12 UHR
UND NACH VEREINBARUNG · TEL. +43 (0)316 837000

Parodontologie · Zahnärztliche Chirurgie
Implantate · Zahn-Ästhetik · barrierefreier Zugang

SCHÖNAUGASSE 76, 8010 GRAZ

Dienstag, 11. bis Samstag, 15.08.2015 | FATIMA – kleiner Ort voll großer Wunder

Gemeinsam mit Pfarrer Mag. Alois Kowald wollen wir versuchen, uns auf eine Pilgerreise nach Fatima zu begeben.

**Informationen und nähere Auskünfte
in den Pfarrkanzleien.**

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
R.k. Pfarrämter Graz-Münzgraben & Graz-St. Josef
Adresse: Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 83 05 81
E-Mail: graz-muenzgraben@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Graz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team

Redaktion: Ivan Rajič
Graphische Gestaltung: ernstharing.com
Seite 12: Clemens Wolf
Fotos: Pfarrverband
Druck: Offsetdruck DORRONG OHG,
Kärntner Straße 96, 8053 Graz
Auflage: 14.600

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 20. Mai 2015
Erscheinungstermin der Ausgabe 02:
Montag, 15. bis Freitag 26. Juni 2015

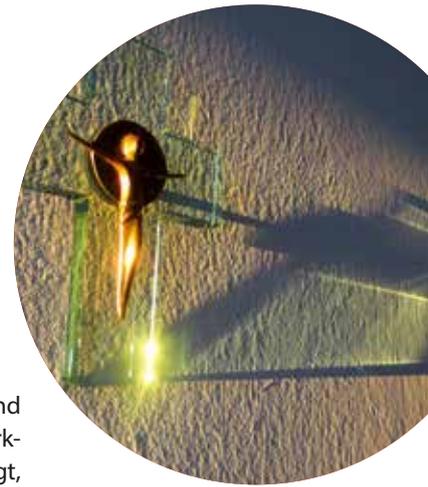
Ausschlussklausel

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen
müssen nicht mit der Meinung der Redaktion
übereinstimmen.

Coverfoto: Ivan Rajič

Von der Schönheit Gottes Zeugnis geben

»Die Schönheit wird die Welt retten«,
sagte der russische Schriftsteller Dostojewskij.
Was er mit Schönheit wohl meinte?



► Kaum die selbstgemachte unserer Tage. Eher schon eine Schönheit, die einem aufgeht und die man nicht vergessen kann. Das erinnert mich an die Erzählung von der Christianisierung Russlands im 1. Jahrtausend.

Der damalige Fürst Vladimir hatte zehn Boten ausgesandt, die den Glauben der einzelnen Völker erkunden sollten. Nach ihrer Rückkehr berichteten sie: „Wir gingen zu den Bulgaren. Wir beobachteten, wie sie sich dort im Tempel, d. h. in der Moschee, verneigen und ohne Gürtel dastehen. Wenn einer sich verneigt, setzt er sich und blickt hierhin und dorthin. Es ist keine Freude bei ihnen, sondern Missmut und ein starker übler Geruch. Ihr Gesetz ist nicht gut. Dann kamen wir zu Deutschen (in Polen) und sahen sie in den Kirchen viele Gottesdienste feiern, aber wir sahen keine Schönheit. Schließlich kamen wir zu Griechen (nach Konstantinopel) und sie führten hinein, wo sie ihrem Gott dienen (in die Hagia Sophia). Wir wissen nicht, ob wir im Himmel waren oder auf der Erde. Es gibt auf der Erde keinen solchen Anblick und solche Schönheit, und wir sind nicht imstande, es zu erzählen. Nur das wissen wir, dass Gott dort mit den Menschen ist. Ihr Gottesdienst ist besser als der aller Länder, denn wir können diese Schönheit nicht vergessen.“

In dieser Legende zeigt sich, was dem christlichen Osten immer schon ein großes Anliegen war: die Schönheit Gottes.

Im Westen standen dagegen stets Wahrheit und das Gutsein Gottes im Vordergrund der Aufmerksamkeit. Der christliche Westen war überzeugt, dass Gott wahr ist und dass man deshalb seinem Wort trauen darf. Und er war ebenso überzeugt, dass Gott gut ist und dass man deshalb seinen Geboten folgen soll. Wahrheit und Gutsein sind gewiss grundlegende Eigenschaften Gottes. Gott aber ist in der biblischen Überlieferung nicht nur wahr und gut, sondern auch und vor allem schön. Die Bibel verwendet dafür meist das Wort „herrlich“. Wenn Gott vor allem schön ist, dann kommt es im christlichen Glaubensleben nicht nur darauf an, auf das wahre Wort Gottes zu hören und seinen guten Geboten zu folgen. Dann geht es vielmehr auch darum, Gott in seiner wunderbaren Schönheit zu genießen, selbst schön zu leben und von der Schönheit Gottes Zeugnis zu geben.

Dem Schweizer Theologen Hans Urs von Balthasar (+1988) kommt der große Verdienst zu, den westlichen Kirchen diese schöne Eigenschaft Gottes wieder in Erinnerung gerufen zu haben. Ein Gedankengang von ihm sei als Impuls zum Nachsinnen an den Schluss gestellt:

Gott kommt nicht primär als Lehrer der Wahrheit für uns. Er kommt auch nicht primär in seiner Gutheit als effektiver Erlöser für uns. Gott kommt, um das Herrliche seiner ewigen dreieinigen Liebe zu zeigen und zu verstrahlen. Er tut das in jener Absichtslosigkeit, die die wahre Liebe mit wahrer Schönheit gemein hat.



Foto: INBILD Anna Pailer

Pfarrer Alois Kowald
Pfarrverband
Münzgraben-St. Josef

Erstkommunion | Firmung

18.04.	Samstag	10.05.	Sonntag	14.05.	Donnerstag
Firmung im Pfarrverband Münzgraben-St. Josef mit Abt Bruno Hubl	16.00 Uhr, Kirche Münzgraben	VS BIPS Krones	09.30 Uhr, Pfarrmesse und Erstkommunion in der Kirche Münzgraben	VS Projektschule und VS Neufeld	09.30 Uhr, Hochamt und Erstkommunion in der Kirche Münzgraben
09.05.	Samstag	10.05.	Sonntag		
VS Sacré Coeur	10.00 Uhr, Erstkommunion in der Kirche Münzgraben	VS Brockmann und VS Schönau	09.30 Uhr, Pfarrmesse und Erstkommunion in der Kirche St. Josef		

WIR MACHEN IMMOBILIEN ZU EINER RUNDEN SACHE!



SCHAUERSBERG
I M M O B I L I E N

VERWALTER MAKLER BAUTRÄGER
Schauersberg Immobilien GmbH
8042 Graz, Plüddemangasse 104
(0316) 81 17 71 – makler@schauersberg.at
www.schauersberg.at

Erstbezug Waltendorf – 5 Zimmerwohnung
mit 300 m² Garten und 18 m² Westterrasse
Auch Mietkauf möglich

Ruhelage, 2 Garagenplätze,
114 m² Wfl., € 420.000.--, provisionsfrei
HWB-ref = 43,0 kWh/m²a

TEL: 0699/16-15-5003
www.schauersberg.at



MIETKAUF Waltendorf – neuwertiges
Reihenhaus mit 200 m² Garten

4 Zimmer, Westterrasse, Balkon, Garage,
105 m² Wfl., € 330.000.--, provisionsfrei
HWB-ref = 68,4 kWh/m²a

TEL: 0699/16-15-5003
www.schauersberg.at





Guatemala | Reisebericht

► Guatemala liegt in Mittelamerika, südlich von Mexiko und weit nördlich von Panama, grenzt an die Karibik und den Pazifik und exportiert hauptsächlich Bananen, Kakao, Kaffee und Rum.

Schon seit mittlerweile 30 Jahren unterstützt der Guatemala-Kreis der Pfarre Münzgraben Dominikanerinnen, die in Santa Elena in der regenwaldbedeckten Provinz Peten ein Kinderheim und einige weitere soziale Einrichtungen betreiben. Im Jänner 2015 sollte ein Abenteuer Gestalt annehmen: Ingrid Staubmann, die in all den Jahren Land und Leute gut kennenlernen konnte, organisierte für eine kleine Gruppe Interessierter aus Münzgraben eine Reise in dieses spannende, weithin unbekanntes Land.

Die Anreise ist relativ beschwerlich: von Madrid aus dauert der Flug nach Guatemala-City mehr als 12 Stunden lang, die gesamte Reise ab und bis Graz nimmt pro Strecke fast 2 Tage in Anspruch. Wie gut, dass wir mehr als 2 Wochen Zeit hatten, um mit unserem eigenen kleinen Autobus fast das ganze Land zu erkunden.

Guatemala ist ein Land von überwältigender landschaftlicher Schönheit. Es gibt atemberaubende Ausblicke auf teilweise aktive Vulkane zu bestaunen, riesige klare Seen, Mangrovenwälder und nicht zuletzt undurchdringlichen Regenwald, bevölkert von Affen und unzähligen Vögeln. Ein Paradies für Pflanzenliebhaber: Orchideen, Bromelien und Kletterpflanzen, die wir mühsam im Blumentopf züchten, wuchern überreichlich im

Dschungel. Leider sind weite Teile des Landes durch Monokulturen (Bananen, Ölpalmen, Kaffee etc.) mit allerlei negativen Auswirkungen geprägt. Ein kultureller Höhepunkt ist ein Besuch der Maya-Pyramiden in Tikal, einer riesigen ehemaligen Kultstätte mitten im Regenwald.

Die Menschen in Guatemala leben zum Großteil sehr einfach, der Alltag - vor allem am Land - ist von mühsamen Wegen (zu Fuß, in überfüllten überfallsgefährdeten Bussen, auf der Ladefläche von LKWs) geprägt. Viele halten sich mit kleinsten Geschäften über Wasser, z.B. Verkauf einer Handvoll Bananen oder einzelner Zigaretten an Strassenecken. Man wohnt in Häusern, die (wegen der Hitze) keine Fensterscheiben haben und zum Teil aus Wellblech bestehen, hat Strom (wenn auch nicht immer), fließendes Wasser (wenn man das Regenwasser sammelt), und die Küche besteht oftmals aus einem Unterstand mit einem Holzherd und einem Tisch - so auch im Kinderheim, wo täglich für ca. 35 Mädchen und die Schwestern gekocht wird. Die Wäsche wird mit der Hand gewaschen. Von den Kindern wurden unsere blonden und grauen Frisuren bestaunt: ein ungewöhnlicher Anblick in einem Land, in dem auch alte Leute tiefschwarzes Haar haben. Wir wurden überall ausnehmend freundlich aufgenommen, immer wieder konnten wir hören: „Danke, dass ihr unser Land besucht, wir wissen es zu schätzen, dass ihr wissen wollt, wie wir leben.“

Ulrike Zazworka |



Dialog im „InCafé“ – Jede und Jeder ist eingeladen!

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“, heißt es im Matthäusevangelium (Mt 18,20). Ebendort möchten wir mit dem „Dialog im InCafé“ ansetzen.



► Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und so allen interessierten Menschen, die sich mit unseren Pfarren verbunden fühlen, die Möglichkeit bieten „Mitzudenken“, „Mitzulernen“ und „Mitzugestalten“. **Zu diesem Zweck lädt der Pfarrverbandsrat am 22. April 2015 um 19.00 Uhr ins InCafé, Münzgrabenstraße 84a, zu einem offenen Dialog/Gespräch.** Wir möchten Ihre Anliegen und Ideen abholen und mitnehmen, mit dem Ziel, dem Aufruf von Papst Franziskus „Initiative ergreifen, sich einbringen, begleiten, Frucht bringen und feiern“ (Evangelii Gaudium 24) zu folgen. Es soll ein offener Dialog sein, sodass wir keine Grenzen und Schranken

vorgeben wollen und werden. Um ein strukturiertes Sammeln der Ideen und Anliegen zu gewährleisten, wird es die Möglichkeit geben, an „Themen-Tischen“ mitzuwirken – jeder der Tische wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarren und/oder einem Mitglied des Pfarrverbandsrats begleitet. Selbstverständlich können Sie zwischen den Tischen und somit den Themenschwerpunkten wechseln.

Wir freuen uns über Ihr Kommen, ihre Anliegen und wertvollen Beiträge. |

Für den Pfarrverbandsrat: Michael Wedenig und Gert Weilharter

Termine SeniorInnenprogramm

04. März	22. April	03. Juni
Spielenachmittag Pfarrsaal St. Josef	Vital im Alter Pfarrsaal St. Josef	Besuch des Grabes von P. Max Svoboda OP in Retz/NÖ Nähere Informationen werden bekanntgegeben. Anmeldung bis eine Woche vorher unbedingt erforderlich.
11. März	29. April	10. Juni
Diavortrag „Graz, wie es einmal war“ (II. Teil) Pfarrsaal Münzgraben	Diavortrag von Diakon Rainer Hauelsen Pfarrsaal St. Josef	Spielenachmittag Pfarrsaal Münzgraben
18. März	06. Mai	17. Juni
Besichtigung der Kalvarienkirche am Kalvarienberg Treffpunkt: 15.00 Uhr vor der Kalvarienkirche	Quiznachmittag Pfarrsaal Münzgraben	Ausflug auf den Schöckl Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am Jakominiplatz beim Bus
25. März	13. Mai	24. Juni
Nachmittag mit Pfarrer Harald Janser Pfarrsaal St. Josef	Besuch des Blumengartens Leitner in Grambach Treffpunkt beim Blumengarten in Grambach	Nachmittag mit Pastoralassistent Ivan Rajič Pfarrsaal St. Josef
08. April	20. Mai	01. Juli
Osterjause Pfarrsaal Münzgraben	Nachmittag mit Pfarrer Alois Kowald Pfarrsaal Münzgraben	Vital im Alter Pfarrsaal Münzgraben
15. April	27. Mai	08. Juli
Frühlingswanderung nach Mariatrost Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Straßenbahnhaltestelle Häuserl im Wald der Linie 1, Richtung Mariatrost	Besichtigung des Bischofshofes Treffpunkt ist am Bischofplatz 4	Abschlussfest Garten der Pfarre oder bei Schlechtwetter im Pfarrsaal St. Josef

Die SeniorInnentreffen finden immer am Mittwoch statt. Beginn ist jeweils 15.00 Uhr, wenn nichts Anderes angegeben ist.

■ Termine in Münzgraben

■ Termine in St. Josef

■ Auswärtstermine

Genauere Informationen in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

Feiern Sie Namenstag?

An unserem Namenstag gedenken wir des/der Heiligen, auf dessen/deren Namen wir getauft wurden. In klösterlichen Gemeinschaften und vielen christlichen Familien ist es üblich, den Namenstag – ebenso wie den Geburtstag – zu begehen.

Patrozinium

► Auch unsere Kirchen feiern „Namenstag“, genannt „Patrozinium“. Das Patrozinium der Kirche St. Josef ist am Josefstag, dem 19. März (siehe Seite 2). Die Kirche in Münzgraben hat das Patrozinium des „Unbefleckten Herzens Mariens“, das ein bewegliches Fest ist, da es jedes Jahr am Samstag nach dem „Herz-Jesu-Freitag“ gefeiert wird. Ausgehend von diesem Fest hat sich auch die Feier des Unbefleckten Herzens Mariens entwickelt. Die alte Kirche in Münzgraben war der Hl. Anna geweiht – diese wurde am 1. November 1944 durch einen Bombenangriff zerstört. Die neu aufgebaute und 1960 geweihte Kirche bekam ein neues Patrozinium, sicherlich auch im Zusammenhang mit der Fatima-Frömmigkeit, die durch die Übertragung der Statue im Jahr 1949

bestärkt worden war. Das Patrozinium ist neben dem Kirchweihfest (sozusagen dem „Geburtstag“ unserer Kirchen), das wir am 31. Oktober und in St. Josef am 09. Mai feiern, ein bedeutsames Fest speziell für unsere Kirche und für all unsere Kirchenbesucher. **Herzlich laden wir zur Mitfeier des „Namenstags“ der Kirche Münzgraben ein, heuer am Samstag, 13. Juni, um 18.30 Uhr.** Das feierliche Hochamt wird musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Jörg Zazworka mitgestaltet: Messe in F Dur von Johann Caspar Aiblinger. Um 20.00 Uhr herzliche Einladung zu einem besonderen – weil „ökumenischen“ – Orgelkonzert mit Thomas Wrenger, dem Kantor der evangelischen Heilandskirche Graz!
Elisabeth Fritzl |



Blumen in unseren Kirchen

Am Karfreitag 2014 wurden in der Pfarre St. Josef alle Teilnehmer/innen der Karfreitagsliturgie nach der Kreuzverehrung mit einer roten Rose, überreicht von Pfarrer Kowald, überrascht.

► Durch dieses schöne Zeichen wurde eine ganz besondere und ausdrucksvolle Liturgie an diesem Tag noch zusätzlich bestärkt und man konnte durch die schöne Blume ein Stück dieser Feier mitnehmen und zuhause weiterwirken lassen. Viele Heilige sind auch mit Blumen als Attribut dargestellt, so z.B. der Pfarrpatron unserer Pfarre, der Hl. Josef mit der Lilie. Es ist für mich auch ein ganz besonders schönes Zeichen, wenn die Agape am Josefstag durch Lilien verschönert wird. Jede und jeder von uns kann sicher noch viele Beispiele nennen, in denen Blumen in unserem Glaubensleben eine Rolle spielen. Durch diese Zeilen möchte ich Sie aber auf besondere Blumen in unserem Pfarrverband aufmerksam machen. Ich lade Sie ein, einmal bewusst die Altarbereiche in unseren Pfarrkirchen in Münzgraben und St. Josef zu betrachten. Jeder ist auf seine ganz eigene Art besonders ansprechend und wertvoll. Ihre Schönheit und ihr Glanz werden durch den liebevoll gestalteten und regelmäßig gepflegten Blumenschmuck noch zusätzlich verstärkt. Es ist mir und vielen Menschen in den

Pfarrten ein Anliegen, Frau Theresia List, die sich um die Blumen in Münzgraben und Frau Margot Koch, die sich um die Blumen in St. Josef kümmert, ein aufrichtiges Danke zu sagen! Ein herzliches vergelt's Gott gilt auch allen Menschen, die durch ihre Spenden das ganze Jahr über für frischen Blumenschmuck sorgen!
Zwei Zitate oder Gedanken möchte ich diesen Zeilen abschließend beifügen:

*„Die Freude, die wir an den Blumen haben, das ist noch ordentlich vom Paradiese her.“
(Philipp Otto Runge)*

„Wenn Blumen, gleichgültig welcher Farben und Formen zusammenstehen, kann nie ein Bild der Disharmonie entstehen.“ (Vincent van Gogh)

Freuen wir uns gemeinsam über die vielen schönen Blumen in unseren Pfarrkirchen zur Ehre Gottes und zur Freude der Betrachtenden!

Gert Weilharter |



Schönheit

Ein Schönheitsideal kann man im Grunde genommen nicht bestimmen. Jeder Mensch und jede Kultur hat eine andere Sichtweise auf das, was schön ist.

Allerdings spielt das Zeitalter eine große Rolle.



Marlene Söls

Marlene Söls, 18 Jahre jung, in Graz geboren und aufgewachsen, Schülerin am BORG Monsbergergasse, ab Herbst in der Maturaklasse; sie schreibt ihre VWA über die Kolorierung von Schwarz-Weiß-Filmen und möchte gerne Mediendesign studieren.

► Das Schönheitsideal in den 40er- und 50er Jahren war Marilyn Monroe. Eine Frau, die heute wahrscheinlich eine Kleidergröße von 40 oder 42 haben würde. Kurvige Frauen, à la Marilyn Monroe, heute auf dem Laufsteg oder in Magazinen? Fast schon unvorstellbar!

Das britische Model Twiggy galt in den 60er Jahren als das Schönheitsideal schlechthin. Innerhalb von zehn Jahren änderte sich das Schönheitsbild von kurvig zu kindlich und schlank. Wiederum in den 80er Jahren war die perfekte Frau fit. Definierte Muskeln und einen trainierten Körper. In diesem Zeitalter wurde das „Supermodel“ geboren. Schlank, kurvig, feminin. Calvin Klein schickte Kate Moss, eine magere Frau mit einem Körper der beinahe zu zerbrechen drohte, auf den Laufsteg und über Nacht wurde die „Heroin Chic“ geboren. Das Schönheitsideal der 90er Jahre. Das Schönheitsideal des Millenniums kann man in vier Worten zusammenfassen: Groß, schlank, großer Busen. Um das ganze aufrecht zu erhalten wird hier und da schon einmal Silikon gespritzt.

Was ist nun das richtige Schönheitsideal?

Die Norm geht natürlich immer vom westlichen Ideal aus. Trotzdem hat jedes Land durch seine eigene Kultur doch verschiedene Ansichten, was schön ist. Im Osten ist eine fahle, blasse Haut

hoch angesehen, wohingegen die Menschen im Westen im Sommer möglichst braun werden wollen. Im Winter werden dann Sonnenbänke aufgesucht, nur, um diese Bräune nicht zu verlieren.

In einer so oberflächlichen Welt, in der das nicht so Perfekte, Fehler oder das Vergängliche keinen Platz haben, ist es schwer dazu zu stehen, dass man ein Individuum ist. Viele Frauen trauen sich gar nicht mehr ungeschminkt auf die Straße, da sie schon mit Fragen wie „Geht es dir gut? Du siehst krank aus.“ rechnen. Das geschminkte Gesicht der Frau wird mittlerweile schon als natürlich angesehen, weil wir uns an diese „Maske“ gewöhnt haben.

Auch wenn es schöne Menschen anscheinend leichter haben durchs Leben zu gehen, sind schlussendlich die inneren Werte doch das Wichtigste. Man kann so attraktiv sein wie man will, es gibt in der Regel nur wenige Menschen, die jemandes Aussehen über deren Charakter stellen. Schlussendlich sollte jeder Mensch sein eigenes Schönheitsideal finden. Solange man sich in seiner eigenen Haut wohlfühlt und man glücklich ist, wie auch immer man aussieht, braucht man sich auch nicht an das vorgeschriebene Ideal zu halten.

Marlene Söls |



(sideal)



Tipps für's Wohlfühlen

Gesunde Haut macht schön!

► Richtige Pflege ist eine Frage des Typs: Die normale Haut ist faltenlos, geschmeidig und spannt kaum. Bei Jugendlichen findet man häufig fette oder Mischhaut: sie glänzt, ist großporig und neigt zur Pickelbildung. Dabei sind die Wangenpartien eher trocken, während die T-Zone im Stirn-Nasenbereich ölig glänzt. Reife Haut ist meist trocken: zuerst entstehen Lachfältchen um die Augen, dann werden auch in anderen Bereichen Falten sichtbar, die Haut spannt und schuppt. Falsche Pflegeprodukte bringen diese Eigenschaften noch deutlicher zum Vorschein, anstatt sie zu mildern.

Vor der Pflege ist die richtige Reinigung wichtig: für normale und trockene Haut eignet sich eine rückfettende, den Säureschutzmantel schonende Milch, für die fette und Mischhaut seifenfreie

Waschmedien und ein tonisierendes Gesichtswasser.

Tagescremen enthalten feuchtigkeitsspendende Bestandteile wie Glycerin, Urea, Allantoin oder Aloe vera. Daneben finden sich in diesen Emulsionen von leichter Konsistenz Hautvitamine, Radikalfänger und Sonnenschutzfaktoren, um die Haut vor UV-bedingter Alterung zu schützen. Die Nacht- oder Nährcremen haben reichhaltigere Konsistenz. Neben Hautvitaminen enthalten sie hochwertige Öle wie Jojoba-, Avocado-, Weizenkeim- oder Mandelöl. Ihre Hauptfunktion ist die Regeneration und Ernährung der Gesichtshaut. Apothekenkosmetik bietet beste Qualität bei einem guten Preis-Leistungsverhältnis und kompetenter Beratung - damit Sie sich wohlfühlen in Ihrer Haut!



Dr. Gerhard Kobinger
St. Franziskus-Apotheke



SUPERBISS

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

**Dr. med. univ.
Birgit Kobinger-Bliemegger**

- FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Kieferorthopädie und Zahnregulierungen für Kinder und Erwachsene

Ordinationszeiten:

Dienstag und Donnerstag

13.30 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kastelfeldgasse 50 • 8010 Graz

Telefon: 0316 82 56 12

Mail: birgit.kobinger@inode.at



Steiermärkische
SPARKASSE

Was zählt, sind die Menschen.

George

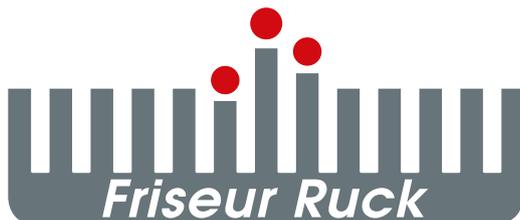
Altes
Banking

1:0

SCHNELL ÜBERWEISEN

Jetzt wechseln: mygeorge.at

 **George.** Das modernste Banking Österreichs.



8010 Münzgrabenstr. 52, T: 0316 / 82 32 82 8283 Bad Blumau 113, T: 03383 / 30 0 33

Öffnungszeiten: Di-Do 8.30-17.30, Fr 8.30-18.00, Sa 8.00-12.00 Uhr
(Vorankündigung wird erbeten)

**Biete Hauskrankenpflege
bzw. Seniorenbetreuung an!
Telefon: 0664 9224837**



Unterm Goldenen Dachl
A. Brandl KEG

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-24 Uhr

Sa, Sonn- u. Feiertag geschlossen

- Gutbürgerliche Küche
- Steirische Spezialitäten
- Gepflegte Getränke

8010 Graz, Schießstattgasse 4, Tel. 0316/83 06 18, Tel. 0664/40 54 385

stadthalle@aon.at

HOTEL STADTHALLE

www.stadthalle.co.at

Graz, Münzgrabenstraße 48, Ecke Steyrergasse, Tel.: 83 77 66

» J.o.h.a.n.n.e.s «

Appartementhaus
BARBARA JOHANNES

Münzgrabenstraße 101

Pension - Landhaus
WOLFGANG JOHANNES

Münzgrabenstraße 87

Wir bedanken uns bei allen lieben Gästen und wünschen ein frohes Osterfest!

KUNST UND KULTUR IN MÜNZGRABEN 2015



FOTOWETTBEWERB KREUZ & QUER IM PFARRVERBAND

Auch heuer hat der Kulturkreis der Pfarre Münzgraben für Sie ein buntes Kunst- und Kulturprogramm zusammengestellt, das alle Stückerln spielt: Vernissagen, Theater, Konzerte, Sommerchor, Kabarett – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Informationen gibt's in unserem Programm-Folder (gedruckt in der Kirche und zum Download im Internet), via Newsletter, in Facebook und natürlich auf unserer Homepage mj-graz-seckau.at. Bei einem der vielen Höhepunkte des Kunst&Kulturprogrammes sind auf jeden Fall Sie die Hauptdarsteller: Ab sofort startet unser Fotowettbewerb unter dem Motto „Kreuz & Quer im Pfarrverband“.

Wettbewerbsbedingungen:

Auslober: Kunst- u. Kulturkreis der Pfarre Münzgraben. **Wettbewerbsziel:** Erlangung von Fotos zur Herstellung eines Kalenders. **Teilnahme:** Mindestalter 14 Jahre (bei Teilnehmern unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten beizulegen), von der Teilnahme sind lediglich die Jurymitglieder ausgeschlossen. **Abgabe:** Pro Teilnehmer max. 2 Fotos im Format jpg, Datengröße gesamt nicht größer als 4 MB, ab sofort bis spätestens 12. Juli 2015, 24.00 Uhr an fotowettbewerb.kreuzundquer@gmx.at. **Eigentums- und Urheberrecht:** Das sachliche und wirtschaftliche Nutzungsrecht geht an den Auslober, das geistige Eigentum verbleibt beim Teilnehmer. Das Bild ist frei von Rechten Dritter. Die Einnahmen kommen dem Kulturkreis zugute. **Anerkennung:** Als Anerkennung erhalten die Teilnehmer - deren Foto für die Kalendergestaltung ausgeschrieben wurde – ein, von allen Gewinnern signiertes Exemplar.

So funktioniert's:

-  Sie verbildlichen das Motto „Kreuz & Quer im Pfarrverband“ und schicken Ihr Lieblingsfoto per E-Mail an: fotowettbewerb.kreuzundquer@gmx.at
-  Aus allen Einsendungen werden von einer Jury ca. 40 Fotos ausgewählt.
-  Diese werden am Sonntag, 20.9.2015 um 11.00 Uhr bei einer Vernissage im Pfarrsaal präsentiert.
-  Beim Pfarrfest am Sonntag, 27.9.2015 hat jede/r Besucher/in die Möglichkeit, 3 Lieblingsfotos auszuwählen.
-  Aus den 12 beliebtesten Fotos wird ein Wandkalender für 2016 produziert, den Sie rechtzeitig vor Weihnachten käuflich erwerben können.

MACHEN SIE MIT ...
FOTOGRAFIEREN SIE MIT ...
VOTEN SIE MIT!
WIR FREUEN UNS AUF
IHRE TEILNAHME AM
FOTOWETTBEWERB!

Pfarrblattwettbewerb „Bestes Titelblatt“

Da wir im letzten Jahr in der Kategorie „**Bestes Pfarrblatt**“ den **1. Platz** erobert haben, durften wir beim heurigen Pfarrblattwettbewerb in dieser Kategorie nicht teilnehmen. Also versuchten wir es in der Kategorie „**Bestes Titelblatt**“ und sogleich wurden wir auch hier auf den **1. Platz** gewählt. Ganz besonderer Dank gebührt Melanie Haring, der Tochter unseres Grafikers Ernst Haring. Das preisgekrönte Titelbild zum Thema „Jesus-Gebet und Mystik“ stammt aus ihrer Feder. Das grafische Talent liegt hier ganz offensichtlich in der Familie. Aus diesem Grund wollen wir einen Teil der **Siegerprämie von 500,- Euro** als Anerkennung auch an sie weitergeben. Den Rest teilen sich die zwei Pfarren auf und **investieren es in die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarren.** | Ivan Rajič





RICHARD LÖWENHERZ

DIE LOCATION:

Das prestigeträchtige **Schloss Münzgraben** am Rand der Grazer City war Schauplatz der Faschingsfeier des Jahres. Die Location ist momentan *der* Insidertip unter Megastars.

SCHLOSS MÜNZGRABEN

GRAZ. „Es war ein rauschender Ballnachmittag. Toll!“ So beschreibt Stargast **Till Eulenspiegel** den diesjährigen Faschingsball am berühmten Grazer **Schloss Münzgraben**.

Was vor einigen Jahren noch eine weitgehend unbekannte Party-Location für Jugendliche war, hat sich in den letzten Jahren zu *dem* Hotspot für Reich, Schön und gut Verkleidet entwickelt. Schloss Münzgraben ist bekannt für das Staraufgebot bei seinen Veranstaltungen. Prominente aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens lassen sich gern im prestigeträchtigen Gemäuer des Grazer Schlosses sehen. Sehen und gesehen werden: Dieses Motto nahmen Stars und Sternchen auch am diesjährigen Faschingsball auf Schloss Münzgraben wörtlich.

STARAUFGEBOT

beim Maskenball

DAS WHO IST WHO IN FASCHINGSLAUNE**DIE GUTE FEE**

Das Tanzbein schwingen bei der Veranstaltung neben Stargast Eulenspiegel etwa Hobby-Ritter **Richard Leo Löwenherz**, die **gute Fee** (im Schmetterlingskostüm des aufstrebenden Wiener Designerduos **Ihrer& Mama**) und das prächtig gekleidete königliche Faschings-Geschwisterpaar **M. und A. Geisriegler**.

Für Verwirrung sorgten dagegen die Auftritte eines **Küchenjungen in schmutziger Schürze** und eines **namenlosen Mönchs** auf dem roten Teppich. „Ich habe diese Menschen noch nie gesehen, um Stars dürfte es sich kaum handeln“, meinte ein alternender König mit gerümpfter Nase. (clw)

TILL EULENSPIEGEL

Unser „Josef“ braucht Ihre Hilfe!



Heinz Kaltenbeck
Stv. Wirtschaftsratsvorsitzender
der Pfarre St. Josef

Liebe Pfarrangehörige!

Bei jedem Besuch der heiligen Messe in St. Josef, beim darauffolgenden Pfarrkaffee oder bei anderen Veranstaltungen freue ich mich immer wieder über die gut gelungene Renovierung des Pfarrhauses und der Kirche.

Wir profitieren durch den großen Pfarrsaal, den wir für verschiedenste Veranstaltungen nutzen können, durch die neuen Pastoralräume, die den Mitarbeitern zu Gute kommen und können uns an der hellen und freundlichen Kirche erfreuen. Besonders gut gelungen finde ich Details wie die farbliche Anpassung der Randsäulen an die Marmorsäulen, die die Kirchenschiffe trennen, den gereinigten Hochaltar und die Heiligenfiguren, die in neuem Glanz erstrahlen sowie die sehr gute Lösung der Behindertentrampen an beiden Gebäuden. Aber

Schönheit hat auch ihren Preis. Vergessen sind inzwischen alle langwierigen Diskussionen mit dem Bundesdenkmalamt und die Sorgen um die Finanzierbarkeit und Kostenaufteilung dieser beiden Großprojekte. Ein Großteil der Kosten wurde von der Diözese, dem Land Steiermark und der Gemeinde Graz getragen. Aber vor allem durch ihre großzügigen Spenden, den Kauf von Bausteinen in diversen Aktionen oder den Besuch von Benefizveranstaltungen war es möglich, diese Vorhaben so schnell finanziell abzudecken und abzuschließen. Doch der Zahn der Zeit nagt unaufhaltsam an Gebäuden und Inventar, so dass weitere wichtige Erhaltungsarbeiten durchgeführt werden müssen. So stehen die **Renovierung der Orgel** und gleichzeitiger Rückbau in den Originalzustand, die schon lange fällige **Neudeckung des Steildaches** des Kirchturmes und die **Neugestaltung des Kirchenvorplatzes** und der Parkplatzflächen an.

Daher richte ich an dieser Stelle die Bitte an Sie, die Pfarre auch für diese Vorhaben neuerlich tatkräftig zu unterstützen. Diesem Pfarrblatt liegt ein Zahlschein bei, mit dem sie die Möglichkeit haben, ihre Spende an einen bestimmten Verwendungszweck zu binden.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen schon jetzt recht herzlich dafür und bin zuversichtlich, dass uns auch diese Projekte gut gelingen werden.

Graz-Münzgraben
Graz-St. Josef

Taufen

Das Sakrament der Taufe
haben empfangen:

Emilia Brandner
Luca Weiland

Verstorbene

In die ewige Heimat
gingen uns voraus:

Anna Aldrian (105)
Mario Arloff (50)
Anna Bagari (87)
Hermine Bouvier-Azula (68)
Viktoria Buchhaus (88)
Reinhard Eichwalder (67)
Stephanie Gspandl (96)
Hermann Hifler (88)
Margarita Hofer (93)
Paul Kaufmann (89)
Sieglinde Komarek (62)
Margaretha Korbuly (94)
Dieter Lichtenecker (67)
Josef Lückler (85)
Maria Lückler (90)
Maria Mrak (94)
Anton Pable (73)
Rosalia Parz (80)
Anna Politsch (84)
Leopoldine Rath (99)
Elfriede Schmied (84)
Johann Schodits (91)
Irmgard Schönfelder (49)
Sofie Schwarzl (91)
Erich Zillner (78)

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

täglich von 0 bis 24 Uhr

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE |

Grazbachgasse 44-48 | Tel.: +43 316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF – FEUERHALLE |

Alte Poststraße 343-345, Tel.: +43 316 887-2823



Auszeichnung
des Landes

HOLDING
GRAZ
BESTATTUNG



15.03.	Sonntag	Kultur im Pfarrverband* Schnittstelle: Kreuzstab 11.00 Uhr, Vernissage Anne Lückl Pfarrsaal Münzgraben
19.03.	Donnerstag	Hochfest Hl. Josef 18.30 Uhr, Hochamt mit P. Josef Altenburger von den Comboni- Missionaren in Messendorf in der Kirche St. Josef, keine Messe in Münzgraben!
21.03.	Samstag	Kultur im Pfarrverband* Delle Donne 16.15 Uhr, Frühbarocke Musik aus Italien, Oberkirche Münzgraben
29.03.	Palmsonntag	Segnung der Palmzweige 09.00 Uhr, in Münzgraben am Kirchplatz, anschl. Prozession in die Kirche Münzgraben und Hl. Messe, Kinderwortgottesdienst, Agape vor der Kirche 09.00 Uhr, in St. Josef am Kirchplatz, anschl. Hl. Messe in der Kirche St. Josef Kreuzweg am Kalvarienberg in St. Rade Gund 13.30 Uhr Abfahrt Kirche St. Josef Anmeldung in den Pfarrkanzleien
01.04.	Mittwoch	Chrisammesse im Grazer Dom 17.00 Uhr, in St. Josef entfällt die Hl. Messe und eucharistische Anbetung
02.04.	Gründonnerstag	Messe vom Letzten Abendmahl 18.30 Uhr, Kirche Münzgraben und Kirche St. Josef, anschließend Ölbergandacht
03.04.	Karfreitag	Kreuzweg 15.00 Uhr, Kirche Münzgraben Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn 15.00 Uhr, Kirche St. Josef 18.30 Uhr, Kirche Münzgraben
04.04.	Karsamstag	Segnung der Osterspeisen 11.00 Uhr, Ostbahnhof 11.30 Uhr, Kirche St. Josef 14.00 Uhr, Kirche Münzgraben Osterkerzenverkauf der Jungchar 15.00 Uhr, Kirche Münzgraben Osterkerzenverkauf der Jungchar 16.00 Uhr, Kirche St. Josef Feier der Osternacht 19.30 Uhr, Kirche St. Josef 20.00 Uhr, Kirche Münzgraben
05.04.	Ostersonntag	Hochfest der Auferstehung unseres Herrn 09.30 Uhr, Hochamt in der Kirche Münzgraben und der Kirche St. Josef
06.04.	Ostermontag	09.30 Uhr, Kirche St. Josef 08.00/18.30 Uhr, Kirche Münzgraben
22.04.	Mittwoch	Dialog im InCafé 19.00 Uhr, offene PVR-Sitzung mit Dialogcharakter veranstaltet im InCafé, Münzgrabenstraße 84a
06.05.	Mittwoch	Maiandacht im Grünen 17.30 Uhr, VS Schönau Neuholdaugasse 93
09.05.	Samstag	Kirchweihfest 18.30 Uhr, Kirche St. Josef
13.05.	Mittwoch	Fatimamesse 18.30 Uhr, Kirche Münzgraben
14.05.	Christi Himmelfahrt	09.30 Uhr, Kirche St. Josef 09.30/18.30 Uhr, Kirche Münzgraben
15.05. - 23.05.		Pfingstnovene - „An die Ränder gehen“ Zeit und Ort siehe Seite 2!
20.05.	Mittwoch	Maiandacht im Grünen 17.30 Uhr, Privatschule Sacre Coeur, Garten des Sacre Coeur, Eingang von der Schörgelgasse
22.05.	Freitag	Kultur im Pfarrverband* Spaghettifresser oder: Migranten im Gehege der Duldung 19.30 Uhr, Lesung und Musik: Rainer Juriatti, Michael Merkusch Albertussaal Münzgraben
24.05.	Pfingstsonntag	09.30 Uhr, Hochamt in der Kirche Münzgraben und der Kirche St. Josef
25.05.	Pfingstmontag	09.30 Uhr, Kirche St. Josef 08.00/18.30 Uhr, Kirche Münzgraben
27.05.	Mittwoch	Maiandacht im Grünen 17.30 Uhr, Sport MS Bruckner, Brucknerstraße 49
29.05.	Freitag	Kultur im Pfarrverband* Lange Nacht der Kirchen in Münzgraben Das Programm der Langen Nacht der Kirchen siehe Seite 2!
31.05.	Sonntag	Fuß- und Buswallfahrt nach Maria Straßengel Genauere Zeitangaben zum Abmarsch, zur Abfahrt und zur Hl. Messe werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.
04.06.	Fronleichnam	08.00 Uhr, Messe im Dom mit anschließender Prozession zum Hauptplatz. 18.30 Uhr, Messe in Münzgraben
13.06.	Samstag	Patrozinium der Kirche Münzgraben 18.30 Uhr, Kirche Münzgraben Kultur im Pfarrverband* Orgelkonzert ökumenisch 20.00 Uhr, Thomas Wrenger, Kantor der Evangelischen Heilandskirche Graz spielt in der Kirche Münzgraben

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte Aushängen in den Pfarren, auf der Pfarrverbandswebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen.

■ Termine in Münzgraben ■ Termine in St. Josef ■ Termine im Pfarrverband

* Weitere kulturelle Veranstaltungen in unserem Pfarrverband entnehmen Sie dem Kulturprogramm 2015 (in den Schriftenständen der Kirchen) oder unserer Website.

Genauere
Informationen
in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

Münzgraben

St. Josef

Heilige Messen	Samstag: 18.30 Uhr Sonntag: 08.00, 09.30 und 18.30 Uhr Wochentag: Mo und Mi 8.00 Uhr Di und Do 18.30 Uhr 1. Fr im Monat 18.30 Uhr (Gebetsnacht).	Samstag: 18.30 Uhr Sonntag: 09.30 Uhr Wochentags: Di 08.00 Uhr Mo, Mi und Fr 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet	täglich um 17.45 Uhr	jeweils vor der Abendmesse um 17.45 Uhr
Kreuzwegandachten	jeden Freitag in der Fastenzeit um 17.45 Uhr	jeden Mittwoch in der Fastenzeit um 17.45 Uhr
Mittagsgebet und Fastensuppe	jeden Freitag in der Fastenzeit ab 12.00 Uhr, Annenkapelle und Pfarrsaal Münzgraben	
Anbetungsstunden	Donnerstag nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr	Mittwoch nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr
Gebetsnacht	Jeden ersten Freitag im Monat ab 17.45 Uhr in der Kirche Münzgraben, hl. Messe in St. Josef entfällt	
Beichtgelegenheit	Erster Freitag im Monat (Gebetsnacht) immer vor der Messe von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr	nach Vereinbarung
Kinderwortgottesdienste	Siehe Aushang vor der Kirche	

Gottesdienste

Pfarramt	Röm.-kath. Pfarre Münzgraben Zum Unbefleckten Herzen Mariens Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 05 81, Fax: 0316 / 83 05 81-64	Röm.-kath. Pfarre Graz-St. Josef Schönaugürtel 41, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 02 27, Fax: 0316 / 83 02 27-32
Pfarrkanzlei	Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr Di: 16.00 - 18.00 Uhr	Di, Do: 08.30 - 11.30 Uhr Mi: 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail	graz-muenzgraben@graz-seckau.at	graz-st-josef@graz-seckau.at
Internet	mj.graz-seckau.at	
Pfarrer und Moderator	Alois Kowald, Telefon: 0676 / 8742 6095 E-Mail: alois.kowald@utanet.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien	
Pfarrer	Harald Janser, Telefon: 0676/8742 6611, Terminvereinbarung telefonisch	
Pastoralassistent/Diakon	Ivan Rajič, Telefon: 0676 / 8742 6979	Rainer Haueisen, Telefon: 0676 / 8742 7456
PfarrsekretärIn	Maria Konrad	Thomas Weinhappl
Mesner	Walter Fischer-Felgitsch	
Organist	Jörg Zazworka, Telefon: 0676 / 8742 8963	
Sozialdienst der Pfarre	Heidi Bassin & Ivan Rajič, Do: 15.00 - 17.00 Uhr	Rainer Haueisen (Tel. Vereinb.: 0676/8742 7456) Mi: 09.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 16.00 Uhr
Kirchenbeitrag/Tel.-Beratung	Data Communication Center, Telefon: 0316 / 8031, Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr	

Wir sind für Sie da

Ministranten	Nach Vorankündigung	Treffen nach Vereinbarung
Jungchar	Freitag, 17.30 - 18.45 Uhr	Treffen nach Vereinbarung
Jugend	Freitag, 19.00 - 21.00 Uhr	
Münze-Mäuse - EKi-Treff bis 4 J.	Mittwoch, 09.00 - 11.00 Uhr, im Pfarrsaal	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, pfarrübergreifend an den Angeboten beider Pfarren teilzunehmen!
Kirchenchor	Dienstag, 19.15 Uhr im Pfarrsaal	
Alttestamentliche Bibelrunde	Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr, vierzehntägig	
Legio Mariae	Dienstag, 16.00 Uhr	Dienstag, 16.00 Uhr
Seniorenrunde	Treffen an jedem Mittwoch um 15.00 Uhr in Münzgraben oder St. Josef (anderer Ort lt. Programm bzw. nach Vereinbarung; keine Treffen von Juli - August).	
Vinzenzgemeinschaft	Treffen nach Vereinbarung	Treffen nach Vereinbarung
Vereinigung der Jugendfreunde	jugendfreunde-muenzgraben.at	
Guatemalakrais	Treffen nach Vorankündigung	

Angebote der Pfarren

Genauere
Informationen
in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

Das Seelsorgeteam und der Pfarrverbandsrat der Pfarren Graz-Münzgraben und Graz-St. Josef danken im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung Bischof Dr. Egon Kapellari für die Begegnungen mit ihm. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen und noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

Foto: Gerd Neuhold

